

Silas K. Barton plötzlich gestorben!

Bild von einer Lungenerkrankung befallen und erliegt derselben in wenigen Stunden.

Grand Island, Neb., 7. Nov. — Der adfahre S. K. Barton, Kandidat für den Kongress ist heute in einer Wohnung gestorben. Er war als Opfer einer früh eintretenden Lungenerkrankung.

Deutsche in Ostafrika kämpfen hartnäckig!

London, 7. Nov. — Die deutschen Truppen hielten den Streifen der Äthiopien in den von ihnen noch besetzten Gebieten Deutsch-Ostafrikas hartnäckig Widerstand. Die Deutschen, welche von Tabora, an der Westküste der Kolonie vom Indischen Ozean nach dem Tanganyika-See führenden Bahn, heranzogen, wurden, haben verjagt, den Ring der Entente-Truppen, welcher um sie herumgezogen wird, zu durchbrechen und sind in dem Bestreben, Nazinga zu erreichen, in der Richtung auf Arusa und Ngominji vorgegangen. Ein über diese Operationen ausgegebener amtlicher Bericht sagt, daß in dieser Gegend seit dem 22. Oktober schwere Kämpfe stattgefunden haben. Starke deutsche Angriffe gegen die Streitkräfte des Oberleutnant Vandewater in der Nähe von Neuringa wurden abgewiesen, wie der Bericht belagt, und Brigadegeneral Kortzen hat am Nububi-Fluß, südlich von Nazinga, Erfolge gegen die Deutschen erzielt.

Hughes ist Wilson in Topeka voraus!

Topeka, Kas., 7. Nov. — Die ersten erhältlichen Wahlberichte in Kansas kommen um 2 Uhr nachmittags aus 25 Distrikten der Hauptstadt Topeka. Denselben gemäß hat Hughes dort 1,708 und Wilson 1,127 Stimmen erhalten. Die Berichte aus sieben Distrikten der Stadt stehen noch aus.

Billy Sunday kann nicht stimmen!

Warkon, Ind., 7. Nov. — Billy Sunday war mit der Bekämpfung des Saloons in Michigan so sehr beschäftigt, daß er heute nicht stimmen konnte. Er feierte heute heim, um seine Stimme abzugeben. Da aber sein Brief mit seinen Registrationspapieren verloren gegangen war, verlor er sein Stimmrecht.

Stimmt heute gegen das Prohibitions-Amendement!

Die Deutschen von Nebraska sollten heute wie ein Mann gegen das Prohibitions-Amendement stimmen. Man markiere ein X in das Quadrat neben der Zahl 301 unter dem Worte „No“.

Amendment to Constitution Proposed by "Initiative Petition", PROHIBITORY AMENDMENT. Vote "Yes" or "No". Nos. 300 and 301. Shall the constitution of the State of Nebraska be amended by adding thereto the following: On and after May first, 1917, the manufacture, the sale, the keeping for sale or barter, the sale or barter under any pretext of malt, spirituous, vinous or other intoxicating liquors, are forever prohibited in this state, except for medicinal, scientific, or mechanical, or sacramental purposes.

Jetter's Old German Style Double Beer Old Age Brewed and Bottled by Jetter Brewing Co., Ltd. OMAHA, NEB.

Sitzung des Vorstandes des Nationalbundes!

Dieselbe findet am Sonntag, den 26. Nov., im Deutschen Club zu Pittsburg, Pa., statt.

Das folgende Schreiben an Herrn Sal. J. Peter, Präsident des Staatsverbandes Nebraska, erklärt sich selbst:

Philadelphia, Pa., 31. Okt. 1916. An die Mitglieder des Vorstandes, die Vertreter und die Staatspräsidenten. Sie sind hiermit höflich zu einer Sitzung der National-Exekutive und der Staatspräsidenten eingeladen, die am Sonntag, den 26. November 1916, vormittags zehn Uhr, im Deutschen Club, 222 Craft Avenue, Pittsburg, Pa., abgehalten wird. Der Deutsche Club ist mit irgend einer Art Geld zu erreichen. Zum Absteigen wird Hotel Eden empfohlen.

Weitere Opfer der J. W. W. „Schlacht“!

Everett, Wash., 7. Nov. — Das bei der am Sonntag im hiesigen Hafen zwischen Mitgliedern der J. W. W. (Industrial Workers of the World) und hiesigen Bürgern stattgefundenen „Schlacht“ außer den bereits gemeldeten sieben Toten noch vier der Ersteren ins Wasser gestürzt und ertrunken sind, haben die Aussagen der Zeugen vor den Leichenbeschauer-Geschoffenen ergeben. Trotzdem man nach den Ertrunkenen suchte, konnten die Leiden bis jetzt noch nicht geborgen werden.

Weniger Opfer für England der Landkriegs!

Die Bürger der Stadt werden morgen eine Zusammenkunft veranstalten, um Mittel und Wege zu finden, den Streik der Schindelarbeiter, welchen der Streit mit den J. W. W. zu Grunde liegt, beizulegen.

Weniger Opfer für England der Landkriegs!

Die Alliierten haben es wirklich fertig gebracht, Griechenland in den furchtbaren oder Kriege zu stürzen — den Bürgerkrieg!

Auskunft über die Versenkung der Lanona!

Washington, 7. Nov. — Staatssekretär Lansing hat Generalstabler Estlin in London heute per Kabel angeordnet, alle erhältlichen Informationen über das Verbleiben des Dampfers „Lanona“ über dessen Verbleiben durch ein deutsches Landboot wir getrennt berichten, sofort nach Washington einzuliefern. Der Generalstab soll den zunächst Barren, Wales stationierten Konvulsanten auffordern, alle nur irgend mögliche Auskunft von der dort gelandeten Mannschaft des Dampfers zu erlangen.

Der Generalstabler des Asauti'schen Kabinetts Lord Robert Cecil lobt unseren Vorkämpfer an Verleiner Sofie übers Bohnenlied.

„Ich werde Sie auf dem Laufenden halten“, telephonierte General von dem rumänischen General und trieb ihn weiter vor sich her.

Theatervorstellung im Deutschen Hause!

Kommenden Sonntag nachmittags, angeführt von Angestellten und Freunden der „Omaha Tribune“.

Unter den Auspizien des Erwerbsverbandes Omaha zum Beiden der notleidenden Deutschen und Österreich - Ungarn.

Theaterliebhaber werden es mit Freude vernehmen, daß ihnen am kommenden Sonntag nachmittags, den 12. November, die Gelegenheit geboten wird, sich an einer guten deutschen Theatervorstellung zu ergötzen. Dieselbe wird im Deutschen Hause unter den Auspizien des Ortsverbandes Omaha von Angestellten und Freunden der „Omaha Tribune“ zur Aufführung gebracht werden. Den musikalischen Teil liefert Ernst Kiege's beliebtes Orchester.

Zur Aufführung gelangt der urförmliche Söwank „Sie wußt etwas“ aus der Feder des bekannten Lustspieltheaters Rudolf Knefel. Das Stück ist von einer überaus genussvollen Komik und besitzt einen solchen feinsinnigen Humor, daß es unwillkürlich einen Nerven zum Lachen bringt, ob er will oder nicht. Die Darsteller sind mit Lust und Liebe bei der Sache und proben fleißig, so daß eine gute Vorstellung garantiert werden kann.

Ein jeder Deutscher sollte es sich zur Ehrenpflicht machen, diesem Unternehmen seine volle Unterstützung angedeihen zu lassen, da es sich ja um einen guten Zweck handelt, und die Vorstellung, welche pünktlich um 8:30 nachmittags beginnt, besuchen. Der Eintritt beträgt für Herren 50 Cents, und für Damen 25 Cents. Auch die Deutschen der Umgebung sollten zahlreich erscheinen. Des Näheren verweisen wir auf die Anzeige an anderer Stelle der Zeitung.

Lebenslauf des Helden Oswald Bölke!

Berlin, 7. Nov. — Die Heberische Nachrichtenagentur schreibt über die Laufbahn des verunglückten Fliegerhauptmanns Bölke: Der umgekommenen Held war der jüngste Ritter des Ordens „Pour le Merite“. Er wurde am 1. März 1891 in Giebichenstein-Halle, wo sein Vater Oberlehrer an der Oberrealschule war, geboren. Nach der Verlegung seines Vaters nach Dessau absolvierte er das dortige Gymnasium, um sich dann der militärischen Laufbahn zu widmen. Er trat als Fahnenjunker in das 3. Telegraphen-Bataillon ein und wurde, nachdem er die Kriegsschule in Mek abfolviert hatte, zum Leutnant befördert. Im Frühjahr 1914 wurde er auf sein Ersehen nach Halberstadt versetzt und zum Flieger ausgebildet. Wenige Tage vor dem Ausbruch des Krieges bestand er seine Pilotenprüfung und am 1. September 1915 ging er ins Feld. Anfangs war er im Aufklärungsdienschte tätig, doch wurde er im April 1915 zu den Kampffliegern versetzt und er zeichnete sich rasch in glänzender Weise aus.

Neutrale Postdampfer.

Wenn man ja bei der jetzigen Unsicherheit und der Vielesmanie Jotum Falls auch nie garantieren kann, daß die Postdampfer auf neutralen Dampfern nicht beschlagnahmt werden, ist es doch immer noch weniger riskant, seine Briefe nach Deutschland und Europa mit neutralen Dampfern mitzulassen. Man verzeichne den Namen des betreffenden Dampfers deutlich auf dem Briefumschlag.

Schulratsitzung.

Der Schulrat legte gestern das Höchstgehalt der Hochschullehrer und Superintenden auf \$ 8,000 jährlich fest. Das gegenwärtige Höchstgehalt der Letzteren ist \$1,500. Die eingereichten Angebote für den Bau der neuen Deutsches Volk Schule wurden sämtlich verworfen, und es sollen Angelegen um neue Angebote erfolgen werden.

Vollständig.

2. November 1916. Werter Herr Peter! Einliegend Draft für \$10.00, wovon Sie \$5.00 für die armen Menschen in Sibirien und \$5.00 den Deutschen Roten Kreuz zuwenden sollen.

BURGESS-NASH COMPANY „Jedermann's Laden“ Dienstag, 7. November 1916. Ladeneinrichtungen für Mittwoch. Telefon Douglas 137.

Mittwoch Morgen feiern Burgess-Nash ihre erste „Sugar Plum“ Hospitalitäts Woche

Die grosse Wahl ist vorbei — aber eine andere ist hier

Ohne Berücksichtigung unserer Politik müssen wir zugeben, daß mehr als die Hälfte der Bevölkerung der Vereinigten Staaten mit den gegenwärtigen Verhältnissen zufrieden ist — sie stimmt auch selbst dafür.

Hier ist Ihre „Sugar Plum“ Ein Paar „Pequot“ Bett-Tücher. Jeder Hausfrau von Küche zu Küche bestens bekannt — die beliebteste Marke in Amerika — Ihre eigene Auswahl in verschiedenen Größen, bis der ganze Vorrat verkauft ist — für 19c per Stück.

Bedeutenderen Majorität erwählt werden, um Ihnen zu dienen

und wir haben schon vor Wochen Vorbereitungen getroffen, um dem Publikum unsere Heberlegenheit in Bezug auf Waren und Bedienung klar zu legen. Hier ist ein anziehender

„Sugar Plum“ Einkauf für Sie jeden Tag!

Zeitgemäße sowie auch Stapelwaren und andere wünschenswerte Waren werden nur an diesem Tag zu einem wirklichen Spottpreis verkauft, vorausgesetzt, daß der betreffende Kunde am gleichen Tage mindestens für \$5.00 andere Waren einkauft.

FOR Willow Springs Beer Phone Doug. 1306 or 2108 AXEL W. JORGENSEN, Family Distributer. 210 Hickory St.

Bierläufiges Verbrecherflecht.

Die Polizei verhaftete Montagabend im Hause 607 nördl. 17. Str. vier Männer, in deren Besitz sich eine ganze Ausstattung Einbrecherwerkzeuge und Sprengmittel befand. Das vierblättrige Verbrecherflecht war gerade im Begriff, in einem gestohlenen Automobil die Stadt zu verlassen, als das Verhängnis in Gestalt dreier Geheimpolizisten über sie hereinbrach und sie statt in die Hände ins Gefängnis brachte.

Stürzt Jahreshilfsfahrt hinunter.

Der farbige Price stürzte Montag im Laden von Anderson Bros., 113 Jarnan Str., einen Jahreshilfsfahrt hinunter und brach die Klimate wie drei Rippen. Er wurde nach dem St. Kater's Hospital gebracht. Etwa eine Stunde zuvor hatte er einen Agenten, der ihn gegen Unfall und Krankheit versichern wollte, abschlägig bewiesen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Mann, mein guter Vater und mein treuer Bruder Henry Werner plötzlich in Alonito, Cal., gestorben ist. Zeit der Beerdigung wird später bekannt gegeben werden. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen Margarethe Berner, Witwe, Margarethe Berner, Tochter, Frau Ede Kaufman, Schwester.

Betrüger zurückgebracht.

Rammond L. Martins, ein früherer Angestellter der Wells Fargo Express Co., welcher wegen Unterschlagungen von der hiesigen Behörde verhaftet und in Dallas, Texas, festgenommen wurde, ist hierher zurückertransportiert worden und steht seinem Prozeß entgegen.

Im \$31 betraut.

Charles Raugh, der sich Montag auf einer Bierreise befand, wurde abends in einer Hintergasse nahe der 11. und Jarnan Straße von nicht weniger als sechs Männern überfallen und seiner \$31 betragenden Borschaft beraubt.

Gestorben.

Frau Ede Kaufman, 1114 süd. 42. Str. wohnhaft, hat von ihrer Schwägerin, Frau Margarethe Berner die Trauerbotschaft erhalten, daß ihr Werner in Alonito, Cal., plötzlich gestorben ist. Den trauernden Hinterbliebenen sprechen wir unser Beileid aus.

„War's Women“ im Hipp Theater.

Eines der größten Dramen der Filmwelt, „War's Women“ ist jetzt in diesem beliebtesten Bandelbilder Theater zu sehen. Das Bild selbst ist kein direktes Kriegsbild, doch stellt es die grauenvollen Verhältnisse dar, in einem Lande, in das die siegreichen Soldaten ihren Einzug halten. Heute abend werden während der verschiedenen Vorstellungen auch die Wahlergebnisse bekannt gemacht werden. Spezialvorstellung und Verlesung des Wahlergebnisses um 11 Uhr nachts.

HERREN-UHR Preis \$13.75

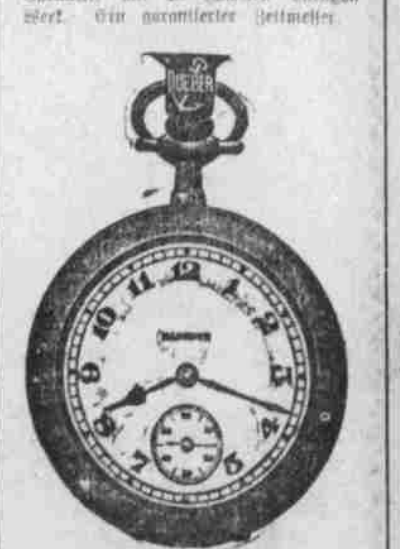


HERREN-UHR Preis \$13.75. Alle Waren unserer Lager während dieses Verkaufs ermäßigt. 16. und Douglas Str. BRODEGAARD BROS. 16. und Douglas Str. — Abonniert auf diese Zeitung.

Kauft jetzt die Uhr!

Wie Weihnachten ist sie bezahlt. Zwei Führer für diese Woche.

Armbänder für Damen, Preis \$15.75.



HERREN-UHR Preis \$13.75. Alle Waren unserer Lager während dieses Verkaufs ermäßigt. 16. und Douglas Str. BRODEGAARD BROS. 16. und Douglas Str. — Abonniert auf diese Zeitung.